

Was gehört zur passenden Schulausrüstung?

1. Der Schulranzen

An ihn erinnert man sich auch noch im Erwachsenenalter: Der erste eigene Schulranzen. Während Ihr Kind den Tornister nach Farbe und Muster aussuchen wird, sollten Sie darauf acht geben, dass er einige wichtige Kriterien erfüllt, denn für Schulranzen gibt es sogar eine eigene DIN-Norm (58124):

- **Gute Sichtbarkeit:** Das Wichtigste am Ranzen sind eine leuchtende Farbe und Reflektoren. Diese sind zwingend notwendig, damit Ihr Kind auf dem Schulweg gesehen wird - auch im Dunkeln. Auch wenn die Reflektoren dem Kind zu uncool sind, bestehen Sie darauf!
- **Tragbarkeit und Passfähigkeit:** Sitzt der Ranzen gut und bequem? Um das herauszufinden ist es wichtig, dass Ihr Kind mit zum Kauf kommt. Der Ranzen darf weder drücken noch scheuern und muss sich auch mit kleinen Kinderhänden leicht öffnen lassen.
- **Funktionsfähigkeit:** Passen in den Ranzen alle Hefte? Ist außerdem noch Platz für Brotdose und Trinkflasche?
- **Material:** Ist der Ranzen regendicht und hält er auch die Tobereien Ihres Kindes aus?
- **Gewicht:** Wie schwer ist der Ranzen? Die Faustregel lautete lange: Der gefüllte Ranzen darf nicht mehr als 10 Prozent des Schüler-Körpergewichts wiegen. An dieser Regel scheiden sich jedoch die Geister, also versuchen Sie, einen möglichst leichten Ranzen auszuwählen. Ein leerer Ranzen wiegt meist um die 1,1-1,3 Kilo.

Unter diesem Link finden Sie die 7 besten Schulranzen 2021 im Vergleich:

https://www.vergleich.org/schulranzen/?msclkid=da43f4baf0b0104b5dc6940554153514&utm_source=bing&utm_medium=cpc&utm_content=search

2. Mäppchen, Farbkasten, die ersten Hefte

Auch das Zubehör, mit dem der Ranzen stolz befüllt wird, gehört zur Ausrüstung dazu. Kaufen Sie dennoch nicht einfach drauf los. Die Klassenlehrkraft Ihres Kindes wird Ihnen vor den Sommerferien eine Materialliste zukommen lassen, welche Schultensilien Ihr Kind im ersten Schuljahr braucht.

Auch wenn es viel braucht, kaufen Sie nach Möglichkeit nicht die billigsten Produkte, denn diese können Schadstoffe wie Weichmacher enthalten. Umweltfreundliche Produkte lohnen sich Ihrem Kind unter der Umwelt zuliebe.

Vergessen Sie nicht, alle Materialien Ihres Kindes mit ihrem / seinen Namen zu kennzeichnen.

Hat der Schulalltag dann begonnen, sollten Sie mit Ihrem Kind darüber reden, welche Dinge es für welche Schulstunden braucht und welche es getrost zu Hause lassen kann. Überprüfen Sie zu Beginn, dass Ihr Kind auch nur die wichtigsten Sachen mit zur Schule nimmt und helfen Sie ihm beim Ranzenpacken. Ihre Klassenlehrkraft wird Ihnen hierbei hilfreiche Tipps geben.

Mit zunehmendem Alter sollte das Kind mehr und mehr selbst seinen Ranzen packen, indem es den Stundenplan für den nächsten Tag prüft.

3. Ein gutes Frühstück

Auch ein gutes Pausenbrot und Obst gehören in den Ranzen. Den Grundstein für einen erfolgreichen Schulstart legen Sie schon morgens vor Schulbeginn: Wer gut gefrühstückt hat, lernt leichter und wird langsamer müde- das zeigen Untersuchungen. Schicken Sie Ihr Kind deshalb niemals ohne Frühstück in die Schule.

Als Getränke für die Schule eignet sich vor allem Wasser oder stark verdünnte Fruchtschorlen. Verzichten Sie am besten auf Joghurtdrinks, die nach dem Öffnen nicht mehr verschlossen werden können.